

Das Auslandvermögen der Schweiz im Jahre 2000

Die schweizerischen Auslandguthaben stiegen im Jahre 2000 um 12% auf 2227 Mrd. Franken. Die Auslandverpflichtungen erhöhten sich um 22% auf 1727 Mrd. Franken. Das Nettovermögen betrug 501 Mrd. Franken und lag damit um 74 Mrd. unter dem Vorjahreswert. Im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt sank der Anteil des Nettovermögens von 148% im Vorjahr auf 124% im Jahre 2000. Im internationalen Vergleich weist das schweizerische Nettovermögen nach wie vor einen sehr hohen Wert aus.

Auslandvermögen der Schweiz

Tabelle 1

Bestände am Jahresende	1985	1990	1995	1998	1999 ^f	2000 ^p	Prozentuale Veränderung zum Vorjahr
Aktiven in Mrd. Fr.	527,8	733,0	989,8	1647,0	1987,7	2227,2	12,0
Passiven in Mrd. Fr.	298,1	450,7	640,2	1153,2	1412,5	1726,6	22,2
Netto in Mrd. Fr.	229,7	282,3	349,7	493,7	575,2	500,6	-13,0
Aktiven in % des BIP	222,5	231,0	272,4	432,3	511,6	550,7	7,7
Passiven in % des BIP	125,7	142,0	176,2	302,7	363,5	427,0	17,5
Netto in % des BIP	96,8	89,0	96,2	129,6	148,0	123,8	-16,4

r revidiert
p provisorisch

Zusammensetzung und Bewertung des Auslandvermögens

Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der finanziellen Guthaben und Verpflichtungen der Schweiz im Ausland. Den Saldo aus Guthaben und Verpflichtungen bezeichnet man als Nettovermögen im Ausland. Das Auslandvermögen setzt sich zusammen aus den Portfolioanlagen, den Direktinvestitionsbeständen, den Währungsreserven der Nationalbank sowie weiteren finanziellen Guthaben und Verpflichtungen. Zu den Direktinvestitionen gehören das Beteiligungskapital und Kredite an Tochtergesellschaften im Ausland. Die Portfolioanlagen enthalten die Bestände an Aktien, Anlagefondszertifikaten, Anleihen und Geldmarktpapieren. Kredite der Banken bilden den grössten Teil der übrigen finanziellen Guthaben und Verpflichtungen der Inländer gegenüber dem Ausland. Die Bestände am Jahresende sind in der Regel zu Marktpreisen bewertet. Ausnahmen bilden die Direktinvestitionsbestände. Sie werden zu Buchwerten ausgewiesen. Der Goldbestand der Nationalbank wird seit dem Jahr 2000 ebenfalls zum Marktwert bewertet. Früher galt der offizielle Paritätswert von 4596 Franken pro Kilogramm Gold.

Auslandvermögen und Zahlungsbilanz

Das Auslandvermögen hängt mit der Zahlungsbilanz eng zusammen. Das Auslandvermögen enthält den Stand der kumulierten Investitionen zu einem bestimmten Zeitpunkt und in der Zahlungsbilanz werden die Kapitalflüsse (Investitionen) während eines bestimmten Zeitraums aufgeführt. Die Kapitalexporte (schweizerische Investitionen im Ausland) führen zu einer Zunahme der Auslandaktiven und umgekehrt tragen die Kapitalimporte (ausländische Investitionen in der Schweiz) zum Wachstum der Auslandpassiven bei. Tätigt die Schweiz mehr Investitionen im Ausland als umgekehrt, d.h. exportiert sie netto Kapital, nimmt das Nettovermögen im Ausland zu. Spiegelbildlich dazu weist die Ertragsbilanz in diesem Fall einen Überschuss aus. Die Entwicklung des Auslandvermögens wird allerdings nicht nur durch die Investitionen, sondern auch durch andere Faktoren beeinflusst. In den Beständen schlagen sich insbesondere die Schwankungen der Wechselkurse und Edelmetallpreise sowie die Veränderung der Börsenkurse auf den Wertpapieranlagen nieder. Bei den Direktinvestitionsbeständen werden die Bestände zu Buchwerten bewertet, während die Kapitalflüsse zum Marktwert ausgewiesen werden. Die Veränderung der Bestände im Auslandvermögen entspricht deshalb in der Regel nicht den in der Zahlungsbilanz verbuchten Kapitalflüssen.

1 Die Auswirkungen des Kapitalverkehrs und der Bewertungsänderungen auf das Nettovermögen

Kapitalexporte bzw. Kapitalimporte sowie Bewertungsänderungen der Bestände bestimmen die Höhe des Auslandvermögens (vgl. Kasten Auslandvermögen und Zahlungsbilanz). Im Jahre 2000 betrug die schweizerischen Kapitalexporte 270 Mrd. Franken. Die Bewertungsänderungen ergaben einen Verlust von 31 Mrd. Franken, so dass die Zunahme der Auslandguthaben effektiv 239 Mrd. Franken betrug. Die Verluste entstanden vor allem aus Kurseinbussen auf den ausländischen Aktien und aus Wechselkursverlusten auf den Guthaben in EUR.

Die Kapitalimporte steuerten im Jahre 2000 226 Mrd. Franken zum Wachstum der Auslandverpflichtungen bei. Zusätzlich resultierten 88 Mrd. Franken aus der Höherbewertung der Passiven. Die Auslandverpflichtungen stiegen deshalb effektiv um 314 Mrd. Franken. Die Höherbewertung war vor allem auf Kursgewinne auf schweizerischen Aktien in ausländischem Besitz zurückzuführen.

Obwohl die Schweiz im Jahre 2000 mehr Kapital exportierte als importierte, sank das Nettovermögen. Dieser Rückgang war die Folge von Bewertungsverlusten auf den Aktiven und einer höheren Bewertung der Passiven.

Die Veränderung des Auslandvermögens im Jahre 2000 in Mrd. Franken

Tabelle 2

	Bestand 1999 ^f	Investitionen ¹ 2000 ^p Zunahme: +	Wertveränderungen 2000 ^p einschliesslich statistische Änderungen Zunahme: +	Bestand 2000 ^p
Aktiven/Kapitalexporte	1987,7	270,1	-30,6	2227,2
Passiven/Kapitalimporte	1412,5	225,9	88,2	1726,6
Nettovermögen/Nettokapitalexporte	575,2	44,2	-118,8	500,6

1 Kapitalverkehr der Zahlungsbilanz ohne die Aus- und Einfuhr von Edelmetallen in Barren, das sogenannte Bankengold, da sich diese Geschäfte nicht auf die Vermögensbestände auswirken.

r revidiert
p provisorisch

2 Zusammensetzung der Auslandguthaben

Die Portfoliobestände stiegen im Jahre 2000 um 2% auf 826 Mrd. Franken. Im Vorjahr hatte das Wachstum der Wertpapierbestände noch 26% betragen. Der Bestand an Aktien nahm nur noch um 2% zu gegenüber 43% im Vorjahr. Der markante Rückgang des Wachstums ist auf die tiefere Börsenbewertung der ausländischen Aktien zurückzuführen. Die Bestände der Anleihen und Geldmarktpapiere gingen sogar zurück, da die Wechselkursbedingten Einbussen grösser waren als die Neuinvestitionen in Schuldtitel.

Die Direktinvestitionsbestände erhöhten sich im Jahre 2000 um 20% auf 373 Mrd. Franken. Die Entwicklung der Direktinvestitionsbestände wurde hauptsächlich durch Neuinvestitionen im Jahre 2000 bestimmt.

Die Währungsreserven nahmen im Jahre 2000 aufgrund der Neubewertung des Goldbestandes zu Marktwerten um 25% auf 88 Mrd. Franken zu. Der Anteil der Währungsreserven an den Auslandguthaben erhöhte sich dadurch von 3,5% im Vorjahr auf 3,9% im Jahre 2000. Der Goldbestand stieg von 12 Mrd. im Vorjahr auf 35 Mrd. Franken. Der Devisenbestand und die übrigen Währungsreserven lagen dagegen unter dem Vorjahresstand.

Die übrigen Auslandaktiven – zum grössten Teil Kredite der Banken – nahmen um einen Fünftel auf 941 Mrd. Franken zu. Ihr Anteil an den Auslandaktiven erhöhte sich von 40% auf 42%. Die Kredite der Banken stiegen um 24% auf 676 Mrd. Franken (Vorjahr +18%).

Zusammensetzung der Auslandguthaben in Mrd. Franken¹

Tabelle 3

Bestände am Jahresende	1985	1990	1995	1998	1999 ^r	2000 ^p	Prozentuale Veränderung zum Vorjahr	2000 Anteile in Prozent
Direktinvestitionen ²	52,1	85,6	163,9	253,6	311,3	372,6	19,7	16,7
Beteiligungskapital	42,7	73,0	141,5	225,3	266,9	331,0	24,0	14,9
Kredite	9,4	12,7	22,4	28,3	44,3	41,5	-6,3	1,9
Portfolioinvestitionen	200,5	248,1	399,3	646,3	812,7	825,7	1,6	37,1
Anleihen	150,2	191,7	257,6	349,7	386,0	381,5	-1,2	17,1
Geldmarktpapiere ³	2,0	2,6	2,9	8,1	11,3	9,0	-20,1	0,4
Aktien und Anlagefondszertifikate	48,3	53,9	138,7	288,5	415,4	435,1	4,8	19,5
Aktien	nv	nv	nv	200,7	302,0	306,7	1,6	13,8
Anlagefonds	nv	nv	nv	87,9	113,4	128,4	13,3	5,8
Übrige Auslandaktiven (ohne Währungsreserven)	225,2	350,0	370,6	678,1	793,5	941,0	18,6	42,3
davon								
Kredite der Banken ⁴	155,4	172,3	210,6	457,9	547,2	676,4	23,6	30,4
Kredite der Unternehmen ⁵	24,6	40,3	64,3	94,7	101,8	109,4	7,5	4,9
Kredite der öffentlichen Hand	1,4	1,5	1,1	0,9	0,8	0,8	0,0	0,0
Währungsreserven	50,0	49,2	56,0	69,0	70,3	87,9	25,0	3,9
Gold ⁶	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9	34,7	191,8	1,6
Devisen	36,8	37,2	41,8	52,8	54,6	50,4	-7,7	2,3
Übrige Währungsreserven	1,4	0,1	2,3	4,3	3,8	2,7	-28,9	0,1
Total	527,8	733,0	989,8	1647,0	1987,7	2227,2	12,0	100,0

1 Differenzen in den Summen durch das Runden der Zahlen
2 Schweizerische Beteiligungen von 10% und mehr am Kapital von Unternehmen im Ausland sowie Forderungen und Verpflichtungen (netto) gegenüber Tochtergesellschaften im Ausland

3 Bis 1997 nur Geldmarktpapiere, die von Banken gehalten wurden
4 Inländische Bankstellen
5 Ohne Kredite an Tochtergesellschaften, die zu den Direktinvestitionen gezählt werden
6 Seit 2000 wird der Goldbestand zum Marktwert bewertet.

r revidiert
p provisorisch
nv nicht verfügbar

3 Zusammensetzung der Auslandverpflichtungen

Die schweizerischen Wertpapiere in der Hand von Ausländern nahmen im Jahre 2000 um 23% auf 673 Mrd. Franken zu. Der Aktienbestand lag um 29% höher als im Vorjahr. Der markante Zuwachs ist zum grössten Teil auf die höhere Börsenbewertung der inländischen Aktien und die Neuinvestitionen zurückzuführen. Ausserdem bewirkte die aus methodologischen Gründen vorgenommene Umklassierung eines grösseren Aktienpaketes von den Direktinvestitionen zu den Portfolioinvestitionen eine zusätzlichen Erhöhung des Bestandes. Die Anlagefondszertifikate stiegen um 8%. Der Anleihenbestand ging dagegen leicht zurück.

Die ausländischen Direktinvestitionsbestände in der Schweiz erhöhten sich um 10% auf 134 Mrd. Franken. Der Zuwachs liegt wegen der oben erwähnten Umklassierung deutlich unter den im Jahre 2000 getätigten Neuinvestitionen in der Schweiz.

Die übrigen Auslandpassiven nahmen um 23% auf 919 Mrd. Franken zu. Ihr Anteil an den Passiven blieb damit unverändert bei 53%. Die Kreditverpflichtungen der Banken stiegen wegen der massiven Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Banken im Ausland um 26% auf 691 Mrd. Franken, jene der Unternehmen um 11% auf 89 Mrd. Franken.

4 Währungsgliederung

Der Anteil der Aktiven in Schweizer Franken ging von 15% im Vorjahr auf 13% im Jahre 2000 erneut zurück. Im Jahre 1998 hatte der Anteil der schweizerischen Währungen noch 19% betragen. Die Anteile des US-Dollars und der «übrigen Währungen» blieben mit 34% bzw. 25% unverändert. Der Euro wies dagegen trotz der Tieferbewertung gegenüber dem CHF einen höheren Anteil aus.

Bei den Auslandpassiven betrug der Anteil des Schweizer Frankens wie im Vorjahr 53%. Der Frankenanteil stieg zwar bei den Direkt- und den Portfolioinvestitionen, verminderte sich jedoch bei den übrigen Passiven. Der Anteil der Gruppe der «übrigen Währungen» erhöhte sich von 11% auf 14%. Dagegen nahm die Bedeutung der amerikanischen Währung und jene der europäischen Einheitswährung bei den Auslandpassiven im Vergleich zum Vorjahr ab.

Zusammensetzung der Auslandpassiven in Mrd. Franken¹

Tabelle 4

Bestände am Jahresende	1985	1990	1995	1998	1999 ^r	2000 ^p	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	2000 Anteile in Prozent
Direktinvestitionen ²	21,0	44,4	65,7	99,1	121,6	134,0	10,2	7,8
Beteiligungskapital	20,6	44,9	64,9	98,1	119,8	130,1	8,6	7,5
Kredite	0,4	-0,5	0,7	1,0	1,8	3,9	120,1	0,2
Portfolioinvestitionen	99,5	121,5	240,0	485,2	545,6	673,3	23,4	39,0
Anleihen	11,4	19,2	33,7	40,4	49,7	47,2	-5,0	2,7
Geldmarktpapiere	<i>nv</i>	<i>nv</i>	<i>nv</i>	0,6	0,6	0,9	50,0	0,1
Aktien	72,4	80,2	171,2	388,3	423,2	547,5	29,4	31,7
Anlagefondszertifikate	15,7	22,1	35,1	55,9	72,0	77,7	7,9	4,5
Übrige Auslandpassiven	177,7	284,8	334,6	568,9	745,4	919,2	23,3	53,2
Davon								
Kredite an Banken ³	123,5	172,2	207,5	398,9	548,2	690,9	26,0	40,0
Kredite an Unternehmen ⁴	18,5	27,9	52,5	74,8	80,3	89,3	11,2	5,2
Kredite an die öffentliche Hand	<i>nv</i>	0,1	0,7	0,9	0,8	0,7	-12,8	0,0
Total	298,1	450,7	640,2	1 153,2	1 412,5	1 726,6	22,2	100,0

1 Differenzen in den Summen durch das Runden der Zahlen
2 Ausländische Beteiligungen von 10% und mehr am Kapital von Unternehmen in der Schweiz sowie Forderungen und Verpflichtungen (netto) gegenüber Tochtergesellschaften in der Schweiz

3 Inländische Bankstellen
4 Ohne Kredite an Tochtergesellschaften, die zu den Direktinvestitionen gezählt werden

r revidiert
p provisorisch
nv nicht verfügbar

Gliederung der Auslandaktiven nach Währungen in Mrd. Franken¹

Tabelle 5

	1999 ^f	Anteile in Prozent	2000 ^p	Anteile in Prozent	Veränderung der Bestände zum Vorjahr in %
Direktinvestitionen					
CHF	10,0	3,2	4,9	1,3	-50,7
USD	71,4	22,9	92,0	24,7	28,7
EUR	99,8	32,1	113,9	30,6	14,2
Übrige Währungen	130,1	41,8	161,7	43,4	24,2
Edelmetalle	-	-	-	-	-
Total	311,3	100,0	372,6	100,0	19,7
Portfolioinvestitionen					
CHF	180,6	22,2	179,0	21,7	-0,9
USD	238,5	29,4	247,7	30,0	3,9
EUR	238,1	29,3	270,7	32,8	13,7
Übrige Währungen	155,5	19,1	128,3	15,5	-17,5
Edelmetalle	-	-	-	-	-
Total	812,7	100,0	825,7	100,0	1,6
Übrige Auslandaktiven					
CHF	101,1	12,7	114,0	12,1	12,8
USD	342,0	43,1	387,8	41,2	13,4
EUR	147,6	18,6	176,5	18,8	19,6
Übrige Währungen	195,7	24,7	258,9	27,5	32,3
Edelmetalle	7,1	0,9	3,7	0,4	-47,9
Total	793,5	100,0	941,0	100,0	18,6
Währungsreserven					
CHF	-	-	-	-	-
USD	29,2	41,5	20,5	23,3	-29,7
EUR	20,1	28,6	22,3	25,4	10,9
Übrige Währungen	9,1	12,9	10,4	11,8	13,9
Edelmetalle ²	11,9	16,9	34,7	39,5	191,7
Total	70,3	100,0	87,9	100,0	25,0
Total Auslandaktiven					
CHF	291,7	14,7	297,9	13,4	2,1
USD	681,1	34,3	748,0	33,6	9,8
EUR	505,5	25,3	583,5	26,2	15,4
Übrige Währungen	490,3	24,7	559,3	25,1	14,1
Edelmetalle	19,0	1,0	38,5	1,7	102,0
Total	1 987,7	100,0	2 227,2	100,0	12,0

1 Differenzen in den Summen durch das Runden der Zahlen

p provisorisch
r revidiert

2 Seit 2000 wird der Goldbestand zum Marktwert bewertet.

Gliederung der Auslandpassiven nach Währungen in Mrd. Franken¹

Tabelle 6

	1999 ^r	Anteile in Prozent	2000 ^p	Anteile in Prozent	Veränderung der Bestände zum Vorjahr in %
Direktinvestitionen					
CHF	120,8	99,4	135,1	100,8	11,8
USD	0,8	0,7	0,0	0,0	-100,0
EUR	-0,1	-0,1	-0,9	-0,7	-800,0
Übrige Währungen	0,0	0,0	-0,2	-0,2	-
Edelmetalle	-	-	-	-	-
Total	121,6	100,0	134,0	100,0	10,2
Portfolioinvestitionen					
CHF	460,7	84,5	592,8	88,0	28,7
USD	28,3	5,2	27,2	4,0	-3,9
EUR	38,2	7,0	37,1	5,5	-2,9
Übrige Währungen	18,3	3,4	16,3	2,4	-10,9
Edelmetalle	-	-	-	-	-
Total	545,6	100,0	673,3	100,0	23,4
Übrige Auslandpassiven					
CHF	170,8	22,9	186,5	20,3	9,2
USD	308,3	41,4	354,5	38,6	15,0
EUR	121,5	16,3	136,9	14,9	12,7
Übrige Währungen	133,9	18,0	231,9	25,2	73,2
Edelmetalle	10,9	1,5	9,5	1,0	-13,0
Total	745,4	100,0	919,2	100,0	23,3
Total Auslandpassiven					
CHF	752,3	53,3	914,3	53,0	21,5
USD	337,5	23,9	381,7	22,1	13,1
EUR	159,6	11,3	173,1	10,0	8,5
Übrige Währungen	152,3	10,8	247,9	14,4	62,8
Edelmetalle	10,9	0,8	9,5	0,6	-13,0
Total	1 412,5	100,0	1 726,6	100,0	22,2

1 Differenzen in den Summen
durch das Runden der Zahlen

r revidiert
p provisorisch